

Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH



bic Kaiserslautern

Business + Innovation Center
Kaiserslautern GmbH
Trippstadter Straße 110
67663 Kaiserslautern

Telefon: 0631 68039-110

E-Mail: kontakt@bic-kl.de
Internet: www.bic-kl.de



Gegründet / Aktuelle Satzung

1985

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 24. November 2021.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Business and Innovation Center (bic KL) in Kaiserslautern. Das bic KL hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und innovative Unternehmen während ihrer Gründungs- und Festigungsphase zu begleiten und ihnen geeignete Räume im bic KL zeitlich befristet zur Verfügung zu stellen. Den Unternehmen stehen darüber hinaus eine moderne Kommunikationsstruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungs- und Beratungsangebot zur Verfügung. Das bic KL unterbreitet dieses Angebot auch Firmen und Einrichtungen in der Region.

Die Gesellschaft darf alle Geschäfte vornehmen, die der Erreichung und Förderung des Gesellschaftszweckes dienlich sein können. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art des In- und Auslandes zu beteiligen sowie solche Unternehmen zu gründen oder zu erwerben.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter, Stimmanteile

Stammkapital: 691.300,00 Euro

Gesellschafter	Stammkapital	%	Stimmanteile
Land Rheinland-Pfalz	601.300,00 Euro	(87 %)	1176
Stadt Kaiserslautern	90.000,00 Euro	(13 %)	176

Besetzung der Organe

Geschäftsführung

Herr Dr. Stefan Weiler

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Personelle Veränderung im Jahr 2024

Herr Dr. Stefan Weiler (bis 30.11.2024)

Herr Prof. Dr. Dennis Steininger (ab 01.12.2024)

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 der Satzung der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH aus fünf Mitgliedern. Ihm gehören an:

- als Vorsitzende/als Vorsitzender ein vom für Wirtschaft zuständigen Ministerium des Landes Rheinland-Pfalz bestimmtes Mitglied,
- die Oberbürgermeisterin/der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern oder ein von dieser/von diesem bestimmtes Mitglied,
- ein weiteres Mitglied, das vom für Finanzen zuständigen Ministerium des Landes Rheinland-Pfalz bestimmt wird,
- ein weiteres Mitglied, das vom für Wirtschaft zuständigen Ministerium des Landes Rheinland-Pfalz bestimmt wird,
- ein weiteres Mitglied – ohne Stimmrecht -, das vom Stadtrat Kaiserslautern aus seiner Mitte gewählt wird.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Dr. Martin Hummrich, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau, Aufsichtsratsvorsitzender

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern,
stellv. Aufsichtsratsvorsitzender, bis 31.08.2023

Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern,
stellv. Aufsichtsratsvorsitzende, ab 1. September 2023.

Herr Stefan Crohn, Ministerium der Finanzen, bis 31. März 2023

Herr Alexander Wieland, Ministerium der Finanzen, ab 1. April 2023

Frau Stefanie Nael, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Herr Raymond Germany, Mitglied des Stadtrats

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Geschäftsführung:

Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HBG verzichtet.

Aufsichtsrat:

Im Geschäftsjahr 2023 sind an die Aufsichtsratsmitglieder Vergütungen in Höhe von 1.000,00 Euro geleistet worden.

Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Die Gesellschaft wendet auf Grundlage des § 21 der Satzung der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH den Public Corporate Governance Kodex (PCGK) des Landes Rheinland-Pfalz in der aktuellen Fassung an.

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB). Der CGB ist Anlage zum Jahresabschluss und wird im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

Der CGB wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Geschäftsführung:

Im Geschäftsjahr 2023 beträgt laut PCGK die Gesamtvergütung der Geschäftsführung 30.161,28 Euro.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

ALLTREU Revision & Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Ludwigshafen

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	972,00	559,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	4.776.064,74	5.022.604,98
2. technische Anlagen und Maschinen	8.070,00	12.220,00
3. andere Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	82.290,00	63.770,00
	4.867.396,74	5.099.153,98
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.236,83	42.782,99
2. Sonstige Vermögensgegenstände	10.149,84	2.791,80
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	795.616,70	778.527,82
	830.003,37	824.102,61
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15.716,79	13.353,37
	5.713.116,90	5.936.609,96

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	691.300,00	691.300,00
II. Kapitalrücklage	782.057,26	600.901,59
III. Gewinnvortrag	256.706,11	437.861,78
IV. Jahresfehlbetrag	-252.753,32	-181.155,67
	1.477.310,05	1.548.907,70
B. Sonderposten für Zuschüsse u. Zulagen	4.114.840,19	4.322.560,65
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	84.736,00	31.887,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.951,32	22.703,37
2. Sonstige Verbindlichkeiten	8.279,34	10.551,24
	36.230,66	33.254,61
	5.713.116,90	5.936.609,96

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	596.783,34	616.715,14
2. sonstige betriebliche Erträge	611.136,57	432.527,72
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-16,13	-9,79
4. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter	502.531,33	452.452,55
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	96.740,21	85.987,41
	599.271,54	538.439,96
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	274.748,12	262.399,53
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	591.741,03	429.568,83
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.951,60	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45,44	0,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.833,45	0,00
10. Ergebnis nach Steuern	-252.751,94	-181.155,67
11. sonstige Steuern	1,38	0,00
12. Jahresfehlbetrag	-252.753,32	-181.155, 67

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

A) Ertragslage

	2023	2022
▪ Eigenkapitalrentabilität	- 17,11 %	- 11,70 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	- 4,42 %	- 3,05 %
▪ Cashflow	21.994,80 €	81.243,86 €

B) Vermögensaufbau

	2023	2022
▪ Anlagenintensität	85,20 %	85,89 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	14,53 %	13,88 %

C) Anlagenfinanzierung

	2023	2022
▪ Anlagendeckung I	30,35 %	30,38 %
▪ Anlagendeckung II	30,35 %	30,38 %

D) Kapitalausstattung

	2023	2022
▪ Eigenkapitalquote	25,86 %	26,09 %
▪ Fremdkapitalquote	2,12 %	1,10 %

E) Liquidität

	2023	2022
▪ Liquiditätsgrad I	2195,98 %	2341,11 %
▪ Liquiditätsgrad III	2290,89 %	2478,16 %

Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

Branchen, Auftrags- und Umsatzentwicklung

Die Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH (bic KL) war im Geschäftsjahr 2023 im Bereich der Wirtschaftsförderung, insbesondere der Unterstützung junger, technologieorientierter und innovativer Unternehmen oder gründungsinteressierter Menschen mit Beratung, Infrastruktur und Service tätig.

Die Nachfrage nach Gründungsberatung und -unterstützung sank von 86 Erstkontakten im Jahr 2022 auf 58 Erstkontakte im Geschäftsjahr 2023.

Im Vermietungsbereich sind drei Zugänge und sieben Abgänge im Jahr 2023 zu verzeichnen. Insgesamt lag die Belegungsquote im Jahr 2023 bei 94 %.

Verwaltungs-/Organisationsstruktur

Die in den vorangegangenen Jahren erreichte Organisations- und Verwaltungsstruktur wurde 2023 mit den bereits installierten Führungs- und Steuerungsinstrumenten verbessert.

Markterschließung/-durchdringung

Im Jahr 2023 war die Mietauslastung bis 31.08.2023 bei 100 % und per 31.12.2023 bei 94 %. Grund für die etwas geringere Belegung war das Ausscheiden etablierter Startups und des Letzten im bic verbliebenen institutionellen Mieters. Aufgrund dessen konnten nahezu alle Anfragen von Interessenten erfüllt werden. Dies wird sich in 2024 weiter fortsetzen, auch weil die Anfragen aufgrund des geringeren Gründungsgeschehens weiter sinken werden. Dies bedeutet auch, dass ausreichende Kapazitäten für neue Startups zur Verfügung stehen werden.

Die erfolgte Nachfrage nach Räumlichkeiten stammt wie in den Vorjahren in erster Linie aus dem Hochschul- und Forschungsinstitute-Bereich oder es sind Ausgründungen von innovativen Personen aus den erfolgreichen Industrie- und Gewerbeunternehmen der Region. Grundsätzlich ist weiterhin die Hochschullandschaft der Motor des Gründungsgeschehens in der Region.

Gründungsberatungen (Erstberatungen)

2023: 58

Künftige Entwicklung / Ausblick

Die Vermietungssituation wird aufgrund der vertraglichen Situation im Geschäftsjahr 2024 voraussichtlich weiterhin hoch sein. Mietausfälle drohen lediglich aufgrund eines größeren Mieterwechsels im Frühjahr 2024.

In 2023 freiwerdende Räume wurden nahezu alle durch StartUps und Nachmieter besetzt. Für das Jahr 2024 wird wieder mit einem negativen Jahresergebnis gerechnet.

Personal

Die Geschäftsführung wurde vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 durch Herrn Dr. Stefan Weiler zu einer festen Vergütung abgedeckt.

Herr Dr. Weiler ist hauptberuflich Geschäftsführer der WFK Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern.

Neben der Geschäftsführung beträgt der Personalstand zum Jahresende:

3 Vollzeit- und 12 Teilzeit-MitarbeiterInnen.

Daneben war eine Person im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses auf Stundenbasis für die Gesellschaft tätig.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele dienen der öffentlichen Zweckbestimmung der Wirtschaftsförderung. Die Beteiligung an der Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Kaiserslautern und begründet ihr Engagement.

Das Unternehmen erfüllt diesen Zweck, indem es geeignete Räumlichkeiten den jungen Unternehmen zur Verfügung stellt und die notwendige Infrastruktur in technischer Hinsicht bereithält. Somit können die üblicherweise sehr hohen Kosten während der Gründungs- und Festigungsphase auf das tragbare Maß gesenkt werden. Den Unternehmen werden im bic KL darüber hinaus eine moderne Kommunikationsstruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungs- und Beratungsangebot zur Verfügung gestellt. Neben Jungunternehmen steht dieses Angebot auch bereits ansässigen Firmen und Einrichtungen in der Region zur Verfügung.

Wenngleich die Subsidiaritätsklausel für die bic KL GmbH als bereits vor Inkrafttreten des reformierten Kommunalwirtschaftsrechts bestehendes Unternehmen keine unmittelbare Geltung hat, so ist im Rahmen der Erstellung des Beteiligungsberichts dennoch der Nachweis zu erbringen, inwieweit die Voraussetzungen der Subsidiaritätsklausel aktuell noch erfüllt sind. Diese Vorgabe soll die Verwaltung dazu verpflichten, regelmäßig Privatisierungspotentiale im Beteiligungsbestand zu überprüfen. Darzulegen ist insoweit, ob der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Es handelt sich bei der bic KL GmbH nach wie vor um ein Unternehmen, das zu 100% in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft steht. Diese Beteiligungsstruktur ist Ausdruck des besonderen Interesses an der von der Gesellschaft wahrgenommenen wirtschaftsfördernden Aufgabenstellung. Da vorrangiges Ziel der Gesellschaft dabei nicht die Gewinnmaximierung darstellt, wird sich sicherlich kein Dritter dieser Aufgabenstellung annehmen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 252.753,32 Euro für das Geschäftsjahr 2023 wird gemäß dem nominalen Anteil auf die Gesellschafter verteilt.

Der Anteil der Stadt Kaiserslautern am Stammkapital beträgt 176 von 1.352 Stimmen. Demnach ergibt sich ein Verlustausgleich für das Jahr 2023 in Höhe von 32.902,80 Euro.

Beteiligungen

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder Beteiligungen.

bic Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Wirtschaftsplan	2025 Wirtschaftsplan	2026 Finanzplan
Gesamtkapital	6.375.580,78 €	6.212.647,47 €	5.936.609,96 €	5.713.116,90 €			
Eigenkapital	1.568.231,21 €	1.591.071,66 €	1.548.907,70 €	1.477.310,05 €			
Ergebnisvortrag	738.685,65 €	576.853,49 €	437.861,78 €	256.706,11 €			
Verbindlichkeiten	18.775,66 €	43.875,46 €	33.254,61 €	36.230,66 €			
Rückstellungen	31.767,00 €	37.967,00 €	31.887,00 €	84.736,00 €			
Anlagevermögen	5.604.124,98 €	5.330.358,98 €	5.099.153,98 €	4.876.396,74 €			
Investitionen	- €	- €	- €	76.700,00 €	107.800,00 €	69.800,00 €	
Umlaufvermögen	759.653,64 €	870.148,06 €	824.102,61 €	830.003,37 €			
liquide Mittel	654.058,83 €	781.261,56 €	778.527,82 €	795.616,70 €			
Umsatzerlöse	440.764,42 €	521.909,16 €	616.715,14 €	596.783,34 €	518.000,00 €	503.000,00 €	
Personalaufwand	497.206,53 €	543.221,30 €	538.439,96 €	599.271,54 €	710.000,00 €	650.000,00 €	
Abschreibungen	284.968,76 €	290.017,35 €	262.399,53 €	274.748,12 €	275.000,00 €	280.000,00 €	
Jahresergebnis	- 161.832,16 €	- 138.991,71 €	- 181.155,67 €	- 252.753,32 €	- 335.500,00 €	- 264.500,00 €	